

**Louis Conrad**  
305 LACKAWANNA AVE.  
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Güter vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

**Henry Frey**  
PHOTOGRAPHER  
421 LACKAWANNA AVE. SCRANTON PA.



Ein immenser, reicher Vorrath von  
**Belzwaaren,**  
Sealskin Röcke, Sealskin Circular Capes,  
Stone Warden Circular Capes, Otter Circular Capes,  
Brame Warden Circular Capes.

Ein feiner Vorrath von Halskragen mit Vierzähnen, und ein großes Assortement von Hülsen, Fingerringen, Federn für Kinderstühle und Beden-Rugs. Diese sind sämtlich unsere eigene Fabrikation.  
In unserem **Gloab-Departement** findet man einen Vorrath von bestgemachten Kleidungsstücken von allen Schattierungen und Mustern.  
In unserem **Abtheilung** unsere Ausstattung für die Herbst- und Winter-Saison umfasst die neuesten Muster in Pulswaaren, Garnituren, Hüten, Blumen und Federn zu außerordentlich niedrigen Preisen.  
Ein eleganter Vorrath von garnirten Hüten, Bonnets und Turbans, importirt und nach unseren eigenen speziellen Entwürfen.  
Kauf eure Pelzwaaren schneller von dem einzigen praktischen Kürschner in der Stadt.

**S. Holz,**  
No. 138 Wyoming Avenue.

**Carpet-Gedanken**

finden gerade jetzt einen Platz bei der beabsichtigten Einrichtung des Haushaltes, und während man darüber nachdenkt, dieses oder jenes Zimmer zu verändern, sollte man nicht die Thatsache außer Acht lassen, daß unsere Läden

**406 und 408 Lackawanna Avenue,**

voll von Winten sind, die dabei zur Hilfe kommen — so voll von einer hübschen Auswahl von Carpets, als man je gesehen — voll von Mustern und Designs, die neu, nobel und überzeugend sind. Dann haben wir auch andere Stubenbodenbedeckungen — japanische Rugs, Kensington Art Squares, Byzantine, Smyrna Sammet und Imperial Amstier Rugs, groß genug, um einen ganzen Flur zu bedecken.

**Kerr & Siebecker.**

**Piercer's**  
12 Bände  
Vollständiges Wörterbuch  
Mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Rieferscher's System. Der **Piercer's** ist das neueste, billige und artistischste große illustrierte Wörterbuch-Lexikon. 200 Bisherungen à 55 Pf., aber in 24 Goldbänden à 2.25, oder 12 feine gebundene Goldbänden à 3.80.  
Schnelle Anschaffung in monatlichen Ratenzahlungen. Besatz von W. Spemann, Metzler und Stuttgart. Prospecte gratis. Abonnements und Probehefte durch jede Buchhandlung.

**Alle Geschäftsleute**

haben Briefbogen, Couverts, Rechnungs-Formulare, Geschäfts-Karten, etc., etc., in ihrem Geschäfte immer nöthig und wir machen dieselben darauf aufmerksam, daß nirgendwo in der Stadt dieselben besser und zu mäßigeren Preisen angefertigt werden als wie in der Office des

**Scranton Wochenblatt,**  
311 Lackawanna Avenue.

Sprecht beim nächsten Bedarf freundlichst vor und überzeugt euch persönlich.

**Rechte Woche meldete der Telegraph,** daß Marshall MacMahon zur großen Armee abgegangen ist. Länger als zwei Jahre hat der Verstorbenen im Vordergrund der Politik seines Landes gestanden, ohne daß man gerade behaupten kann, daß es eine geniale oder selbst nur eine hervorragende bedeutende Persönlichkeit gewesen sei. Aber in einer Zeit, welche den wilden Tumult des zweiten Kaiserreichs und der mit demselben verbundenen politischen und moralischen Corruption durchgemacht, mußte ein Mann von unantastbarer Rechtschaffenheit, Reinheit des moralischen Charakters und ritterlichen Adel der Gesinnung, wie MacMahon, die Augen aller Parteien auf sich lenken. Unfreiwillig waren seine militärischen Verdienste, und bei dem Volke, welches seinen Stolz in die „Gloire“ setzt, mußte ein solcher Mann eine hervorragende Rolle spielen.

Marie Edme Patrice Maurice de MacMahon war als Sproß einer nach dem Sturz der Stuarts nach Frankreich ausgewanderten altirischen Familie in der Nähe von Lutun am 28. November 1808 geboren. Nachdem er die unteren Grade der militärischen Laufbahn rasch durchlaufen, finden wir ihn als Brigadegeneral und Gouverneur der algerischen Provinz Oran i. J. 1848 in Afrika. Am Sturm auf den Malakoturm beteiligte er sich hervorragend während des Krimkrieges, worauf er zum Senator von Frankreich ernannt wurde. Mit Auszeichnung kämpfte er in italienischen Kriegen und erlangte bei Magenta den Sieg über die Oesterreicher. Der Kaiser ernannte ihn nach dem Schlachtensiege zum Herzog von Magenta. Später wurde er Gouverneur von Alger. Während des deutsch-französischen Krieges schlug er als Kommandeur des ersten Corps die blutige Schlacht bei Wörth, bei welcher er seinen alten Wurm der Tapferkeit glänzend bewährte, jedoch befeht und zum Rückzuge gezwungen wurde, der schließlich jedoch in wilde Flucht ausartete, da MacMahon's hartnäckige Vertheidigung, den Feind zurückzuwerfen, die letzten Kräfte seiner Truppen erschöpft hatten. Jetzt folgte Schlag auf Schlag. Sein Verzicht, mit einer Armee von 120,000 Mann den in Metz eingeschlossenen Bogen zu entlegen, mißlang, und er wurde nach Sedan geschickt. Hier erließ ihm sein Schicksal. Am ersten September der deutschen Armee angegriffen, wurde er durch einen Grenzplünderer verwundet, wodurch ihm die Selbstuntersuchung der Capitulation erspart blieb. Er ging mit der ganzen Armee in deutsche Kriegsgefangenschaft.

Nach Abschluß des Waffenstillstandes erhielt er den Oberbefehl über die Armee zur Niederwerfung des Aufstandes der Commune, und sein kühner Charakter ließ ihn als den einzigen General erscheinen, an den sich die sonst allgemeine Verachtung des Verraths nicht herantraute.

Nach dem Sturz des ersten Präsidenten Thiers begann die monarchistische Partei wieder laun zu haben zu erheben, und kicherte auf MacMahon als ihren Retter. Im Mai 1873 wurde er zum Präsidenten gewählt. Doch die Restauration des Königtums scheiterte an dem legitimen Starthun des Grafen Schomberg, und MacMahon leitete zur republikanischen Partei zurück. Ein Amt wurde auf sieben Jahre verlängert. Doch schon im Mai 1877 räumte er der republikanischen Partei einen großen Einfluß auf die Staatsverwaltung ein, und als die Republikaner durch ihn ausliefen, nahm er Anfangs 1879 seinen Abschied, um von da ab sich in die ländliche Stille zurückziehen und nie wieder eine politische Rolle zu spielen.

**Das Kirchweihfest in Taylor.**

Trübe, graue Wolken bedeckten den Himmel; der Sturm der letzten Nacht hatte noch nicht ausgetobt — klar blies er noch durch die Straßen und rüttelte an den Häusern, als ob er sie umwerfen wollte, — für ein Kirchweihfest gewiß recht ungemüthliches Wetter. Aber die Festgäste hatten sich nicht davon abhalten lassen. Im alten Gotteshaufe versammelten sich und nachdem der Pastor der Gemeinde, Rev. G. Höp, eine kurze Ansprache gehalten, in der er der alten Kirche und des Segens, den die Gemeinde darin genoß, gedacht hatte — ja man zur Thür des neuen Gotteshauses, wo der Präsident der Gemeinde, Herr Ott, mit passenden Worten den Pastor den Schluß des Gebäudes überreichte. Den Morgenlang eröffnete der Singchor der Gemeinde, dem der Kirchenchor der St. Pauls-Gemeinde von Scranton folgte. Der Pastor der St. Pauls Kirche, Rev. Carl Rißling, hielt die Weisepredigt. Er redete in zu Herzen gehender Weise vom Gotteshaufe als dem Hause des Friedens — der Thurm der Kirche weise uns zu den Höhen des Friedens — im Gotteshaufe wehe des Friedens Luft — von der Regel erschalle des Friedens Wort — am Altar sei des Friedens Stätte. Den Altardienst versah Rev. J. E. Rudolph von Archbal.

Der Nachmittagsgottesdienst war von über 700 Personen besetzt; die alte und die neue Kirche waren gedrängt voll und viele mußten, ohne einen Platz erhalten zu haben, wieder umkehren. Es predigten Herr Pastor Aug. Lange von der deutschen presb. Kirche von Scranton und Rev. W. W. Smith von der W. E. Kirche in Taylor.

Die Kirchenchöre der deutschen presb. Kirche von Scranton unter der trefflichen Leitung des Herrn Lentz und der St. Pauls Kirche unter der ebenso kundigen Führung des Herrn Jenter, der Kirchenchor der Taylor M. E. Kirche und der Schweizer Männerchor trugen durch ihre ausgezeichneten Vorträge zum Gelingen des schönen Festes wesentlich bei.

Den Altardienst versah Pastor J. E. Rudolph von Archbal und Pastor J. C. Helmkamp von Sharpshurg, Pa., richtete noch einige kurze herzliche Worte an die Anwesenden.

Während des Abendgottesdienstes predigte Pastor G. E. Dies von Manticole und Pastor Thomas von der Westlichen Congregational Kirche. Den Altardienst versah Pastor R. Rißling von Scranton. Der Kirchenchor der Gemeinde trug einige trefflich eingeleitete Lieder vor.

Am Sonntag Abend tief das feste Gelächte der Glocke wiederum zur Andacht. Es predigte Pastor J. E. Rudolph von Archbal und Pastor Harris C. Rudolph von der Baptistischen Kirche in Taylor; Pastor Groß diente am Altar. Die Predigt des Abend predigte Pastor Steinmann von der deutschen presb. Kirche in Petersburg.

**Gewann die Sprache wieder.**

Alphonso Dembling von Summit Twp., Butler Co. bezeugt, daß sein zwölf Jahre alter Sohn, der jahrelang am St. Vitus-Lazareu gelitten und die Sprache verloren hatte, durch drei Wochen lang fortgesetzliche Anwendung des neuen Kräfters, Wittigkeit, Jeschreibung, Köpfschmerzmittel u. s. w. am 27. August, begannen wunderbare Entlassungen. — Der Tod des Herrn heilten Frau W. E. Burns, South Bend, Ind., welche drei Monate bedächtig an Kopfschmerzen litt. Professorischen und ein eleganter Buch umsonst bei allen Apothekern.

**John Thiel,**

Kunden = Schneider,  
335 Penn Avenue.  
Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Luche verbinde ich eine langjährige Erfahrung als Zuschneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

**W. Zeidler's**  
**Deutsche Bäckerei**  
210 Franklin Avenue.  
Nach jeder Zeit täglich frisch. Barmherzig und Beer sowie leichte Getränke.

**AN IDEAL FAMILY MEDICINE**  
RIPANS TABLETS  
For Indigestion, Biliousness, Headache, Constipation, Flatulence, Nervousness, Irritability, Gravel, and all disorders of the Stomach, Liver and Bowels.

**Carpets,**  
Bandaupeten und Fenster-Vorhänge.

Die prächtigste Auswahl, die hier je zu Schau gestellt wurde.  
— bei —  
**Williams u. McNulty,**  
Library Gebäude, Wyoming Av.

**Chas. D. Meuffer,**  
528 — Lackawanna Avenue — 528  
Neuere Roden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.  
Beste deutsche und andere Stoffe in allen Farben Sollemwaren Arbeitstische, Schirme, etc.

**Edm. A. Bartl,**  
Architekt und Landmesser,  
No. 404 Lackawanna Avenue,  
Wyoming Haus gegenüber.

**Bergeßt nicht,**  
daß man jederzeit die besten Werthe bei Kauf von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren u. s. w.

**Freeman**  
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art gefertigt, fortwährend vorräthig; alle detaillierten Artikel werden garantiert.  
**Horatius** an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.

**G. W. Freeman,**  
Häuser Block, Ecke Penn Ave. und Sprucestr.

**Germania**  
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.  
**A. Conrad & Sohn,** Scranton Agenten

**Feuer- und Unfälle-Versicherung**  
in den berühmtesten Gesellschaften wie z. B. der „Merchants“ von Newark, N. J.  
Alle unersicherten Geschäfte werden gegenseitig und rasch erledigt.  
**A. Conrad & Sohn,**  
Ecke Penn Avenue und Spruce Straße

**J. C. Zurfließ's**  
**Familien-Store,**  
517 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocerieswaaren aller Art an Hand. Häuter, Porzellan- und Leinwandwaaren. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familienbedarf nöthig hat.  
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.  
**J. C. Zurfließ.**

**Zenke's Hotel,**  
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.  
Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten

**Rhein-, Mosel- und Ungarweine.**  
Es zeichnet sich aus durch:  
**Albert Zenke.**

**Weichel & Holtzham,**  
Engros-Händler in  
**Weinen und Liquören,**  
General-Agentur für  
**Lugandryer Blackberry Saft**  
und  
**Stroh's Böhmisches Bier.**  
231 Penn Ave., Scranton.

**Ziegler's Hotel,**  
No. 327 Lackawanna Ave.

**P. Ziegler, Eigentümer.**  
Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.

**Vertriebung der Fliegen im Zimmer.**  
Man hänge Viretzenzweige an der Decke des Zimmers auf; die Fliegen jechen sich darnach hin und man kann sie dann am frühen Morgen mit den Zweigen hinaustragen. Oder man löse 1 Kilogramm Alaun in 4 Liter kochendem Wasser auf und setze diese Flüssigkeit dem Raft über der Farbe, womit die Wände gestrichen worden, hinzu. Eine Gefahr für die Gesundheit des Menschen ist hierbei nicht vorhanden.

Annoncirt im „Wochenblatt“.